

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 26.03.2008
Dezernat I	Amt FB 32	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

I N F O R M A T I O N

**I0098/08**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	08.04.2008	nicht öffentlich
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	24.04.2008	öffentlich
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	24.04.2008	öffentlich
Stadtrat	08.05.2008	öffentlich

Thema: Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH

Mit Beschluss-Nr. 1486-50(IV)07 zum Änderungsantrag A0004/07/3 hat der Stadtrat am 10. 05. 2007 den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt.

**Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Veränderung der Gesellschaftsanteile der Stadt zu Gunsten der Mitgesellschafter (5 Gesellschafter mit jeweils 20 %) zu prüfen und entsprechende Wege zu deren Umsetzung aufzuzeigen**

Zur Umsetzung des Beschlusses hatte die Verwaltung zunächst die rechtlichen Rahmenbedingungen geprüft und festgelegt.

Danach wurde die notwendige Zustimmung der Kommunalaufsicht zur beabsichtigten Veränderung des Gesellschaftsvertrages eingeholt.

Auch die Abstimmung mit den Mitgesellschaftern zu den erforderlichen inhaltlichen Änderungen des Gesellschaftsvertrags einschließlich der Kaufkonditionen wurde erfolgreich durchgeführt.

Im Anschluss daran wurde die entsprechende Drucksache vorbereitet.

Während des Weihnachtsmarktes 2007 wurde der Oberbürgermeister von einigen Schaustellern darauf angesprochen, ob der Verkauf von Anteilen seitens der Stadt überhaupt Sinn mache. Daraufhin hat der OB die Mitgesellschafter um eine schriftliche Bestätigung der Kaufabsicht bis zum 15.03.2008 gebeten.

Tatsächlich liegt nunmehr die schriftliche Aussage des VSG (Verein selbständiger Gewerbetreibender, Markt- und Messereisender e.V.) vom 13.03.2008 (siehe Anlage) vor, wonach kein Interesse mehr am Kauf der Anteile besteht. Der VSG betont in diesem Schreiben, dass die Stadt ihre Rolle als Mehrheitsgesellschafter nicht aufgeben solle. Alle anderen Mitgesellschafter haben ihre Kaufabsicht bestätigt.

Eine Umsetzung des Stadtratsbeschlusses, welcher ausdrücklich eine Veränderung der Anteile auf jeweils 5 x 20 % vorsah, ist somit derzeit nicht mehr möglich. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Holger Platz